

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verlagsannahme auswärts: Leipzig: F. A. Brockhaus, Commissionär.

Verlagsgesellschaft: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Abonnementspreise: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Stellungssache. (Die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit am Bunde. I.) Tagesgeschichte. Wien: Verordnung wegen Erleichterung des Tabakbaues.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Mittwoch, 28. März. Ein hier eingetroffenes Telegramm aus Chambery vom heutigen Tage meldet, dass zwei Compagnien des 90. französischen Linienregiments dorthin eingetroffen seien.

Paris, Donnerstag, 29. März. Heute bringt der 'Constitutionnel' einen Artikel von Grandguillot über die Möglichkeit des Abzuges der Franzosen aus Rom.

Die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit am Bunde.

Mit dem am letzten Sonnabend von der Bundesversammlung gelassen und in unserm Journale bereits mitgetheilten Beschlusse ist die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit nunmehr zu einem gewissen Abschluss gelangt.

Feuilleton.

Verwehrt.

Historische Erzählung von Fr. Friedrich. (Fortsetzung aus Nr. 74.)

Schweigend lagte der Greis seine zitternden Hände auf das Haupt des Mädchens. Seine Augen waren nach oben gerichtet, um den Segen des Gottes Jehovah auf sein Kind herabzusenden.

Mit lautem Schrei sprang Rahel in die Höhe und schloß das Haupt ihres Vaters in die Arme. Sie neigte die grauen Haare mit Thränen, küßte die mit Furchen durchzogene Stirn und die getrockneten Augen.

wünschen ist, zwischen der ersten und den Ständen durch Entgegenkommen einerseits, Aufgeben principieller Parteilichkeiten andererseits ein Einverständnis über die an noch unerledigten Punkte der veränderten Verfassung vom 27. März 1852 baldigst zu Stande kommt.

Man kann gern eingestehen, ohne daß der in dieser Angelegenheit am Bunde verfolgte Weg dem geringsten Tadel ausgesetzt würde, daß die Aufgabe, welche die Bundesversammlung in der kurpfälzischen Verfassungsangelegenheit übernommen hatte, eine sehr dankbare war.

Man kann gern eingestehen, ohne daß der in dieser Angelegenheit am Bunde verfolgte Weg dem geringsten Tadel ausgesetzt würde, daß die Aufgabe, welche die Bundesversammlung in der kurpfälzischen Verfassungsangelegenheit übernommen hatte, eine sehr dankbare war.

So unanfechtbar daher die Aufgabe der Bundesversammlung in der kurpfälzischen Verfassungsangelegenheit Jahre lang gewesen ist, so sehr ihr Verfahren durch Parteivorurtheile herabgesetzt wurde, umgünstige Verhältnisse in Kurpfalz einwirkten, und wie sehr sich die Kurpfälzer zu dem Bunde hingezogen haben, so sehr hat sich die Kurpfälzer zu dem Bunde hingezogen haben.

Es ist zu bedauern, daß die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit nicht ohne Widerspruch inmitten der Bundesversammlung bei dem jüngsten Beschlusse geblieben ist, und je mehr man sich darüber zu freuen Ursache hat, daß die von den gegnerischen Bundesbeschlüssen abweichende Meinung einiger Bundesregierungen keine sehr werthvolle Verhinderung einer Agitation bewirkt hat.

Es ist zu bedauern, daß die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit nicht ohne Widerspruch inmitten der Bundesversammlung bei dem jüngsten Beschlusse geblieben ist, und je mehr man sich darüber zu freuen Ursache hat, daß die von den gegnerischen Bundesbeschlüssen abweichende Meinung einiger Bundesregierungen keine sehr werthvolle Verhinderung einer Agitation bewirkt hat.

verfahren im letzten Jahre erhielt, die Agitation ohne erheblichen Anklang geblieben ist. Sie hat dem sogenannten 'Nationalvereine' weder einen zahlreichen Anhang zu verschaffen vermocht; noch hat sie sich in der Presse außerhalb der schon seit 1852 gegen das Bundesverfahren arbeitenden Parteiblätter verbreitet; noch endlich ist sie von bedeutenden deutschen Ständekammern in irgend hervorragender Weise unterstützt worden.

Die öffentliche Meinung Deutschlands im Großen und Ganzen ist nicht zu der Uebersetzung zu bringen gewesen, daß durch den Bund ein von den übrigen constitutionellen deutschen Staaten abweichender, beschränkterer Verfassungszustand in Kurpfalz herbeigeführt werden sollte.

So unanfechtbar daher die Aufgabe der Bundesversammlung in der kurpfälzischen Verfassungsangelegenheit Jahre lang gewesen ist, so sehr ihr Verfahren durch Parteivorurtheile herabgesetzt wurde, umgünstige Verhältnisse in Kurpfalz einwirkten, und wie sehr sich die Kurpfälzer zu dem Bunde hingezogen haben, so sehr hat sich die Kurpfälzer zu dem Bunde hingezogen haben.

Es ist zu bedauern, daß die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit nicht ohne Widerspruch inmitten der Bundesversammlung bei dem jüngsten Beschlusse geblieben ist, und je mehr man sich darüber zu freuen Ursache hat, daß die von den gegnerischen Bundesbeschlüssen abweichende Meinung einiger Bundesregierungen keine sehr werthvolle Verhinderung einer Agitation bewirkt hat.

Es ist zu bedauern, daß die kurpfälzische Verfassungsangelegenheit nicht ohne Widerspruch inmitten der Bundesversammlung bei dem jüngsten Beschlusse geblieben ist, und je mehr man sich darüber zu freuen Ursache hat, daß die von den gegnerischen Bundesbeschlüssen abweichende Meinung einiger Bundesregierungen keine sehr werthvolle Verhinderung einer Agitation bewirkt hat.

bunden worden sind und nicht wenig dazu beigetragen haben, sie auch in weiteren Kreisen in einem solchen Lichte erscheinen zu lassen. Derselben Zweck gelten die folgenden Ausführungen. Sie machen keinen Anspruch auf eine völlige Erschöpfung dieses Gegenstandes, aber sie stellen sich zur Aufgabe, eine partielle Darstellung desselben zu geben und jedem denkenden Leser das Material für Gewinnung eines richtigen und politischen Urtheils zu bieten.

Inzwischen können wir uns einen richtigen Seitenblick auf zwei Artikel der 'Preussischen Zeitung' nicht versagen. Dieser Blatt hat uns wiederholt versichert, es sei nicht das officielle Organ der preussischen Regierung. Seine Haltung und Sprache waren bisher in der That geeignet, hierüber jeden Zweifel zu entfernen. Nun erscheint aber in dem Montagsblatte eine Correspondenz vom Main, worin die einzelnen Bestimmungen der Senatsentscheidung des Bundesrats detaillirt angegeben werden, eine Correspondenz, die sonach einen gewollt organischen Anstrich hat; wobei noch zu erwähnen, daß damit eine ebenso rücksichtslos, als oberflächliche Kritik dieser Bestimmungen verbunden wird.

Man kann gern eingestehen, ohne daß der in dieser Angelegenheit am Bunde verfolgte Weg dem geringsten Tadel ausgesetzt würde, daß die Aufgabe, welche die Bundesversammlung in der kurpfälzischen Verfassungsangelegenheit übernommen hatte, eine sehr dankbare war. Man weiß, in welcher Weise der Erfolg der kurpfälzischen Verfassungsverhandlungen mit den deutschen Verfassungsverhandlungen verbunden war, und wie sehr die in diesen letzteren veranschaulichten Erwartungen und Wünsche größer Parteien durch den Ausgang verletzt wurden.

Tagesgeschichte.

Wien, 28. März. Die 'Wiener Zeitung' veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung vom 27. März über die Erleichterung des Tabakbaues, wofür sich Ungarn, Kroatien u. Slavonien, Siebenbürgen, die serbische Wojewodschaft mit dem kroatischen Banat und die Militärgrenze.

Hiernach ist der Tabakbau in allen jenen Oesterrreichischen Provinzen gestattet, wo bisher wenigstens 30 Joch Ackerbau dem Tabakbau gewidmet wurden, welche im Jahre 1858 in ten sogenannten geschlossenen Regens Tabak gebaut haben, und nicht wegen Ueberhandnahme des Ueberflusses von dem Tabakbau ausgeschlossen worden sind oder in den vorerwähnten Regens Tabak gebaut haben.

geküßert leben kann, bis diese unruhigen Zeiten vorüber sind. Nur von Dir hängt es ab, ob Du dorthin gehen willst.

„Mir ist es eins“, erwiderte Rahel, „wenn ich nur eine Stütze finde, wo ich die gewaltsamen, wilden Einbrüche dieses Tages und meinen Schmerz in Ruhe überwinden kann.“

„Ja, das kannst Du dort. Niemand wird Dich stören. Die Stille und Abgeschlossenheit des Ortes wird Dir wohlthun. Sieh, es ist das Kreuzkloster vor dem Thore. Die Klosterräume sind verwandt und bescheiden. Sie wird Dich willig aufnehmen und schützen, wenn ich sie darum bitte. Du brauchst nicht zu befürchten, daß sie Dich Deiner Religion wegen weniger freundlich behandeln wird, Du kannst ihr offen wie einer Mutter vertrauen. Sprich, Rahel, willst Du ein?“

„So sehr das Mädchen auch anfanglich durch den Gedanken an das Kloster erschreckt war, ihr blieb keine lange Wahl. Hatte sie doch von jeher sich mehr an die milden und sonnigen Seiten ihrer Religion, welche dem Christenthume so nahe verwandt sind, gehalten, als an die harten Befehle des Moses. Ihr Entschlusse war bald gefaßt. „Bringt mich, wofern Ihr wollt“, erwiderte sie, „nach in dem Kloster werde ich finden, was ich suche.“

Literatur. Album des Thüringerwaldes. Zum Gedenke und zur Erinnerung von Deim. Schwaib. Leipzig, Georg Wigand's Verlag. 1859. — Wer mit den alten Historikern Thüringens: Schannat, Reinken, Joh. Bitterich, Eckardt, Joh. Volk, Kad. Sagittarius (gest. 1694), Chr. Junker (gest. 1714), Joh. Heinrich Säge, Vaulini (geb. zu Witten 1643, gest. 1712), u. Falkenstein u. s. w. bekannt ist und dessen neuere und neueste Schriftsteller gelesen hat, für den bedarf es

Stunde ... und ist mit ...

In Bezug auf die Durchführung des neuen ...

Am 27. März ...

Berlin, 28. März ...

Über den Rath ...

welche im Norden von den ...

Wien, 27. März ...

Frankfurt, 28. März ...

Paris, 28. März ...

Bern, 27. März ...

antenne ... der Straße über den ...

Paris, 28. März ...

Der ...

Bern, 27. März ...

rath beantragt worden, die ...

Turin, die ...

Berlin, 28. März ...

einmal ...

Wir können die ...

aus ...

„Der ...

fast ...

* In ...

3. April die nach Othra verlagert. Es sieht daher nur noch zwei Sitzungstage für die Reformen...

London, 28. März. In der gestrigen Nachmittags-Sitzung des Oberhauses...

In der Unterhaus-Sitzung vom 28. März beschwert sich Herrmann darüber, daß die Antwort Lord Russell's auf die Frage...

Die Abhandlung der französischen Regierung über die Unabhängigkeit der Schweiz...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

haben und die Publication dieser öffentlichen Erklärung heute Mittag erfolgt ist...

Die Mittheilungen über die hiesige Handelslehre...

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 28. März. Während alle hiesigen öffentlichen Schulen...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

aus ihrer Stellung aus dem Pauliner Kirchenkreis vom 1. März d. J. an bewilligt...

Chemnitz, 28. März. Wie alle Jahre, so wurde auch dieses Jahr wieder am Sonntag...

Meißen, 26. März. Ihr geschätztes Blatt vom 22. d. Mts. enthält aus unserer Stadt...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Frevelthat. Die in der vom Feuer verbrannten Wohnung zurückgelassene Uhr...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Leipzig, 28. März. (Tagblatt) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten...

Eingefandtes.

Erklärung.

In Nr. 6 u. 13 des „Dorfbartier“ sind zwei Aufsätze enthalten...

Die die etwas frühmorgens Abfassung des Aufsatzes in Nr. 6...

Den Lesern gegenwärtiger Zeilen überlasse ich, hier nach ihr Urteil zu bilden...

Statistik und Volkswirtschaft. Annaburger Stadtkundliche. Am 1. October d. J. wurden von der Annaburger Stadtkunde...

Statistik und Volkswirtschaft. Annaburger Stadtkundliche. Am 1. October d. J. wurden von der Annaburger Stadtkunde...

